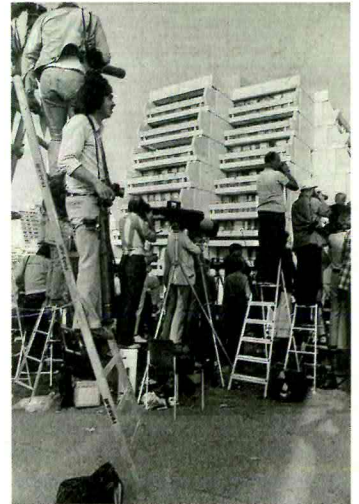




Mannheim/Ludwigshafen/Heidelberg
Lust am freien Fall

Am liebsten zeigt er nackte Jugendliche in Extremsituationen: beim Sprung von einer Klippe, beim Bungee-Jumping oder mitten in Feuer sprühenden Silvesterraketen. Der US-Fotograf Ryan McGinley spielt mit den Möglichkeiten der Fotografie und des Films und probiert so neue Formen der Kunst aus (oben: „Fall Away“, 2009). Auf dem Fotofestival „**The Eye is a Lonely Hunter**“ ist er einer von 54 Künstlern, die ihre ungewöhnlichen Bilder vom Menschen zeigen: ein aufregendes Experiment. www.fotofestival.info



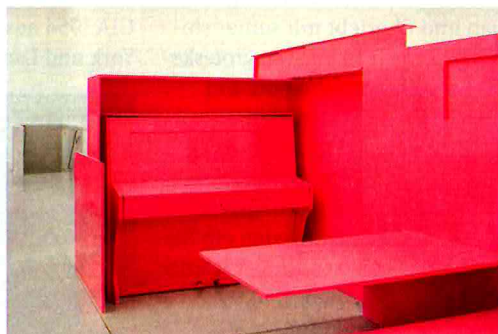
Berlin
Reporterblick

Bilder des Terrors brennen sich in unser Gedächtnis ein und haben Macht über unsere Gedanken. **Unheimlich vertraut** heißt die Schau, die mit eindringlichen Fotos an das Grauen von 9/11 oder das Münchner Olympia-Attentat erinnert (oben: Raymond Depardon, 1972). C/O Berlin, 10. September bis 4. Dezember.



Wien
Rosarote Träume

Neue Direktorin, frischer Wind. Karola Kraus aus der Schwarzwälder Sammlerfamilie Grässlin hat das frisch sanierte Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig (Mumok) in Wien übernommen und krempelt alles um. Als Erstes zeigt sie ihr **Museum der Wünsche**, eine Mischung aus den Highlights der Sammlung und den Kunstwerken, die sie gern dazukaufen würde, damit es das wichtigste Museum Österreichs wird (rechts: „Living Room“ von Stephen Prina), ab 9. September.



Berlin
Zeitgenossen

Berlin, die Stadt der Künste, hat kein Kunstmesse mehr. Als Ersatz präsentieren ein paar Großgaleristen die Schau „**Abc Art Berlin Contemporary**“. Ihr Thema: Malerei. Für 55 000 Euro bietet dort etwa der Berliner Mehdi Chouakri den „Maler mit Palette“ (o.) von Hans-Peter Feldmann an. The Station, 7. bis 11. September.